

Aktuelle Trends des Kfz-Diebstahls vorgestellt

Sonja John und Klaus von Lampe haben am 4. und 5. Dezember 2023 die Gelegenheit genutzt, in Sachsen ihre Forschungsergebnisse zum Kfz-Diebstahl polizeilichen Praktiker*innen vorzustellen.

06.12.2023

Die beiden Forscher*innen des FÖPS Berlin waren eingeladen, an der Arbeitstagung des LKA Sachsen - Soko Kfz - teilzunehmen. Diese fand an der Hochschule der Sächsischen Polizei statt. Dort konnten sie ihre Untersuchungsergebnisse zum Kfz-Diebstahl in Deutschland vorstellen, die sie im Rahmen des internationalen Verbundprojektes V-Bar gewonnen haben. Die Studie beleuchtet, in welchem Spannungsfeld technologischer, wirtschaftlicher und politischer Entwicklungen Kraftfahrzeuge heutzutage entwendet und vermarktet werden, welche präventiven und repressiven Maßnahmen Erfolg zeigen und welche zukünftigen Trends sich andeuten. Die Verschiebung von Kraftfahrzeugen ist angesichts deutlich gesunkener Fallzahlen seit den 1990er Jahren in der öffentlichen Wahrnehmung wie auch in der polizeilichen Schwerpunktsetzung in den Hintergrund gerückt. Gleichzeitig haben neuere technische Entwicklungen die Tatbegehung wesentlich erleichtert.

Sonja John und Klaus von Lampe betreuen die deutsche Teilstudie zum Kfz-Diebstahl im Rahmen des internationalen Forschungsverbunds „V-BAR“ (2022-2023), der vom *Internal Security Fund - Police* der Europäischen Union gefördert wird. Die Abschlusskonferenz des Forschungsprojekts „V-BAR“ findet am 14. Dezember 2023 an der Universität Gent (Belgien) statt.